Evangelische Informationen
für Greifswald

10 | 11 | 2026

Greifswalder Gemeindebrief

FOTO: RAINER NEUMANN

... nicht zu hoch und nicht zu fern. (5.Mose 30,11)

2026	Oktober | November
01	Andacht
02	Termine
03	Evangelisch in Greifswald
06	Gruppen und Kreise
08	Gottesdienste
10	Jacobikirche
11	Dom St. Nikolai
12	Marienkirche
13	Johanneskirche
14	Christuskirche
15	Kirche Wieck
16	Adressen und Kontakte

Diese Geschichte ist mir peinlich. Zu meiner Entschuldigung: Ich war damals noch jung. Und ich war im Stress. Ich hatte das Auto vollgetankt und stand mit meiner Karte an der Kasse. „Bitte geben Sie Ihre PIN ein." Natürlich. Ich tippe also die vier Ziffern und bestätige. Der Automat meldet: „PIN nicht korrekt. Bitte geben Sie Ihre PIN ein." Bis hierhin war nichts außergewöhnlich. Das kann passieren. Ich tippe also erneut meine vier Ziffern und bestätige. Ich achte darauf, dass ich nicht aus Versehen eine falsche Taste erwische. Der Automat meldet: „PIN nicht korrekt. Bitte geben Sie Ihre PIN ein." Das war dumm. Und dann wurde es peinlich. Anstatt meine Eingabe zu überdenken, war ich der Meinung, dass sich der Automat irrte. Er muss mir glauben, dass ich richtig liege! Und ich gab dieselbe PIN ein drittes Mal ein. Die Bestätigung mit der grünen Taste hatte zur Folge, dass ich meinen Ausweis in der Tankstelle ließ, irgendwie Bargeld auftrieb und meine Schulden bezahlte. Seitdem habe ich eine neue PIN.

Am ersten Sonntag im Oktober hören wir aus dem 5.Mose 30,11. f.: „Denn das Gebot, das ich dir heute gebiete, ist dir nicht zu hoch und nicht zu fern. Es ist nicht im Himmel, dass du sagen müsstest: Wer will für uns in den Himmel fahren und es uns holen, dass wir's hören und tun?"

Die großen Linien von Gottes Gebot sind ganz einfach und deutlich. Es ist kein Geheimwissen. Liebe Gott und liebe Deinen Mitmenschen! Seinem Namen gerecht bleiben. Den Feiertag heiligen. Die Eltern ehren. Nicht morden. Nicht stehlen. Nicht die Ehe brechen. Nicht falsches Zeug reden. Nicht neidisch sein. An den Rändern kann man sich streiten, was alles dazu gehört und was eventuell nicht. Aber der Kern ist klar und deutlich.

Und trotzdem erleben wir, dass offensichtlich falsches Zeug geredet wird und das dann noch „die Wahrheit" genannt wird. Dass Ehen nicht nur kaputt gehen, sondern gebrochen werden. Dass Gott als Etikettenschwindel benutzt wird. Dass der Feiertag nicht heilig sein müsse. Von den Eltern und vom Geld ganz zu schweigen.

> *Denn das Gebot, das ich dir heute gebiete, ist dir nicht zu hoch und nicht zu fern.*
> (5.Mose 30,11)

Manchmal sieht es so aus, als wenn wir alle vor Gott wie vor einem Automaten stehen. Und obwohl die Aufforderung ganz klar ist, tippen wir immer wieder unsere eigene moralische PIN ein. Und die Antwort ist: So geht es nicht. Kehr um!

Zusammen mit den Aposteln im Evangelium möchte ich rufen: „Wer kann dann selig werden?" Und dann höre ich: „Jesus sah sie an und sprach: Bei den Menschen ist's unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alle Dinge sind möglich bei Gott." (Markus 10,27) ◆

Pastor Torsten Kiefer,
Ev. Johannes-Kirchengemeinde

OKTOBER 2026

Freitag 2. Oktober
Offener Abend mit Antonia Michaelis: „Voyage à Madagskar" – Bericht über ein soziales Schulprojekt in Madagaskar
19 Uhr, Gemeinderaum Wieck

Samstag 3. Oktober
Konzert der Blasorchester Greifswald und Osnabrück zum Tag der Deutschen Einheit, Leitung: Thorsten Reul und Heiko Maschmann
17 Uhr, Kirche Wieck

Sonntag 4. Oktober
50 Jahre Johannes-Kirchengemeinde: Open-Air-Gottesdienst, internationales Essen
10 Uhr, Kemnitzer Wende

Montag 5. Oktober
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Dialogforum „Sprechen & Zuhören": Wie geht es weiter nach der Wahl? Eine Initiative der Stadtökumene (siehe S. 3)
18 Uhr, Dom St. Nikolai

Dienstag 6. Oktober
„Letzte Hilfe"-Kurs: Menschen am Lebensende begleiten. Anmeldung Tel. 0 38 34-54 35 19 oder betreuung@odebrecht-stiftung.de
16 Uhr, Treffpunkt Kirche

Donnerstag 8. Oktober
Mitarbeiterforum der Johannes-Kirchengemeinde (bis 19.30 Uhr)
18 Uhr, Johanneskirche

Samstag 10. Oktober
Vernissage zur Ausstellung „Heimatliche Kunst": Künstler aus Wieck, Eldena, Ladebow und Umgebung zeigen eine Auswahl ihrer Werke
15 Uhr, Gemeinderaum Wieck

Sonntag 11. Oktober
Thematische Domführung nach dem Gottesdienst: Das Ende der kirchlichen Friedhöfe und die Entstehung des Alten Friedhofs
11.20 Uhr, Dom St. Nikolai

Kino im Turm
19 Uhr, Jacobiturm

Musik im Kerzenschein (Ltg: Harald Braun)
21 Uhr, Dom St. Nikolai

Montag 12. Oktober
Feierliche Immatrikulation der Erstsemester der Universität Greifswald
14 Uhr, Dom St. Nikolai

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Mittwoch 14. Oktober
Café am Kaffeerad der Johannes-Kirchengemeinde (bis 11.30 Uhr)
10 Uhr, Hof der Gaußstr. 8

Montag 19. Oktober
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Freitag 23. Oktober
Adonia-Musical: „Treffpunkt Brunnen"
19.30 Uhr, IGS „Erwin Fischer"

Sonntag 25. Oktober
„Wisse die Wege": Musical-Gottesdienst mit dem Gospelkombinat Nordost
15 Uhr, Christuskirche

Montag 26. Oktober
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Dienstag 27. Oktober
Beginn des Glaubenskurses „Spur 8" (wöchentlich bis 15.12.)
19 Uhr, Johanneskirche

Mittwoch 28. Oktober
Café am Kaffeerad der Johannes-Kirchengemeinde (bis 11.30 Uhr)
10 Uhr, Hof der Gaußstr. 8

Donnerstag 29. Oktober
Seniorennachmittag: Franz von Assisi zum 800. Geburtstag
14 Uhr, Domstr. 13

Samstag 31. Oktober
KlangFarben. Jazz im Dom: Gabriel Rosenberg, Tobias Altripp, Dirk Steglich
20 Uhr, Dom St. Nikolai

NOVEMBER 2026

Montag 2. November
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Hubertusmesse mit den Usedomer Jagdhornbläsern
18 Uhr, Marienkirche

Freitag 6. November
Greifswalder November: „Musik aus Mecklenburg-Vorpommern" (siehe S. 4)
20 Uhr, Dom St. Nikolai

Samstag 7. November
Perspektivtag der Johannes-Kirchengemeinde (bis 16 Uhr)
10 Uhr, Johanneskirche

„Du bist das Licht!": Schlagergottesdienst mit Seeside unter Leitung von Michael Turban
18 Uhr, Christuskirche

Sonntag 8. November
Kino im Turm
19 Uhr, Jacobiturm

Montag 9. November
Andacht der Ev. Studierendengemeinde (ESG) zum Gedenken an die Pogromnacht, anschließend Stolpersteinreinigung
13 Uhr, Mühlenstraße 10

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Friedensgebet in der Friedensdekade (jeden Werktag bis 17.11.)
17.45 Uhr, Johanneskirche
18 Uhr, Marienkirche

Dienstag 10. November
„Letzte Hilfe"-Kurs: Menschen am Lebensende begleiten. Anmeldung Tel. 0 38 34-54 35 19 oder betreuung@odebrecht-stiftung.de
16 Uhr, Treffpunkt Kirche

Mittwoch 11. November
Martinsfest des Kindergartens St. Marien
16 Uhr, Marienkirche

Greifswalder November: Liederabend mit Lars Grünwoldt und Raik Harder (Lieder von Paul Gerhardt)
19 Uhr, Dom St. Nikolai

Donnerstag 12. November
Gemeinde im Gespräch: Gerechter Frieden? Wir diskutieren die neue Friedensdenkschrift der EKD. Mit P. Thomas Jeutner, Versöhnungsgemeinde Berlin
19.30 Uhr, Domstr. 13

Nie wieder jetzt! Schaupsiel über Anne Frank und das Leben im Hinterhaus (siehe S. 4)
19.30 Uhr, Jacobikirche

Freitag 13. November
Konzert mit dem erw. Caspar-Quartett: Streichquintett in C-Dur, D956 von F. Schubert
19 Uhr, Christuskirche

Nie wieder jetzt! Schaupsiel über Anne Frank und das Leben im Hinterhaus (siehe S. 4)
19.30 Uhr, Jacobikirche

Samstag 14. November
Martinsfest der Stadtgemeinden mit Laternenumzug zum Dom
15.30 Uhr, Marktplatz und Dom St. Nikolai

Sankt-Martins-Umzug mit „Sankt Martin" und Musikern des Blasorchesters Greifswald, anschließend Martinsfeuer im Pfarrgarten
17 Uhr, Kirche Wieck

Sonntag 15. November
Konzert zum Volkstrauertag mit Solisten und Ensembles der Musikschule Greifswald
16 Uhr, Kirche Wieck

Montag 16. November
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Donnerstag 19. November
Seniorennachmittag: Kaffee, Kuchen und Gespräch: Arndt Noack – Evangelische Kirche am Gardasee
14 Uhr, Domstr. 13

Freitag 20. November
Offener Abend mit Dr. Gisela Hoffmann: „In Würde leben – bis zuletzt" – Palliativversorgung, Hoffnung und Abschied
19 Uhr, Gemeinderaum Wieck

Samstag 21. November
Greifswalder November: mit dem Greifswalder Domchor und Musikern des Bachwochenorchesters: „Berliner Requiem" von Arvo Pärt und „Requiem" von John Rutter
19.30 Uhr, Dom St. Nikolai

Montag 23. November
Ausgabe der Einlasskarten für „Weihnachtliche Bläsermusik im Kerzenschein" (am 12.12.)
15 Uhr, Annenkapelle

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Freitag 27. November
Greifswalder November: Orgelnacht mit Dozenten des Instituts für Kirchenmusik
21 Uhr, Dom St. Nikolai

Sonntag 29. November
Adventskonzert: „Das Hoffnungsschiff" – Musical von Benjamin Saupe. Mit dem Dom-Kinderchor und dem Dom-Jugendchor
16 Uhr, Dom St. Nikolai

Montag 30. November
Abendliche Turmführung
17 Uhr, Marienkirche, Turmhalle

ÖKUMENE

„couragiert widerständig" – FriedensDekade 2026

Vom 8. bis 18. November 2026 lädt die Ökumenische Friedensdekade dazu ein, sich mit Fragen von Frieden, Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen. Das diesjährige Motto lautet „couragiert widerständig".

Viele Entwicklungen in unserer Zeit lösen Verunsicherung aus: Kriege und Aufrüstung, Angriffe auf demokratische Institutionen, gesellschaftliche Polarisierung, die Klimakrise und wachsende soziale Ungleichheit. Angesichts dieser Herausforderungen erscheint es oft einfacher, sich zurückzuziehen oder zu resignieren.

Das Motto der FriedensDekade setzt einen anderen Akzent. Es ermutigt dazu, nicht gleichgültig zu werden. Couragiert zu handeln bedeutet, für Menschenwürde, Demokratie und Frieden einzustehen – im Alltag, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Schule oder in der Kirchengemeinde. Widerständig zu sein heißt, Ungerechtigkeit, Ausgrenzung und Gewalt nicht einfach hinzunehmen, sondern sich im Rahmen demokratischer Möglichkeiten für eine gerechtere und friedlichere Welt einzusetzen.

Die Ökumenische FriedensDekade wird seit 1980 von Kirchen und Friedensgruppen getragen. Jedes Jahr gestalten tausende Menschen Friedensgebete, Gottesdienste, Diskussionsabende, Konzerte und Aktionen vor Ort.

Auch in Greifswald gibt es verschiedene Veranstaltungen zur FriedensDekade: Vom 9. bis 17. November findet an den Werktagen jeweils um 17.45 Uhr in der Johanneskirche und um 18 Uhr in der Marienkirche ein **Friedensgebet** statt. Am Montag, dem 9. November, lädt die Evangelische Studierendengemeinde um 13 Uhr in der Mühlenstraße 10 zu einer Andacht zum **Gedenken an die Pogromnacht** ein, anschließend werden Stolpersteine gereinigt. In der Jacobikirche wird am 12. und 13. November jeweils um 19.30 Uhr ein **Schauspiel über Anne Frank** aufgeführt. Am 12. November geht es außerdem um 19.30 Uhr im Gemeinderaum der Dom-Gemeinde (Domstraße 13), um die Frage „Gerechter Frieden?" und die neue **Friedensdenkschrift der EKD**. Den Abschluss bildet am Buß- und Bettag, Mittwoch, 18. November, um 18 Uhr eine **geistliche Abendmusik** mit dem Posaunenchor in der Jacobikirche. ◆

www.friedensdekade.de

DIALOGFORUM

Und jetzt?! – Wie geht es weiter nach der Wahl?

Mecklenburg-Vorpommern hat gewählt. Wie gehen wir jetzt mit dem Ergebnis um? Wie bleiben wir miteinander im Gespräch?

Als Christ:Innen in Greifswald möchten wir gemeinsam etwas tun für den Zusammenhalt in unserer Stadt und in unserem Land. Wir laden daher zu einem Dialogforum „Sprechen & Zuhören" in den Dom ein. „Sprechen & Zuhören" ist ein Dialogformat, das allen Anwesenden erlaubt, in Kleingruppen ohne gegenseitiges Unterbrechen zu reden und einander zuzuhören.

Am Montag, dem 5. Oktober, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Dom St. Nikolai. Eine Initiative der Stadtökumene (mit Vertreter:innen aller christlichen Gemeinden Greifswalds). ◆

I.A. Konstantin Mascher, Frank Hoffmann, Tilman Beyrich

IMPRESSUM

Greifswalder Gemeindebrief
Ausgabe Oktober/November 2026

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte St. Jacobi, St. Nikolai, St. Marien, Johanneskirche, Christuskirche und Wieck/Eldena

V.i.S.d.P.: P. Dr. Tilman Beyrich, Domstraße 54, 17489 Greifswald

Produktion: Thorsten Reul, Greifswald
redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

Folge 12

Aus der Geschichte der Greifswalder Kirchen

Im letzten Beitrag unserer Artikel-Serie gibt der Theologe Rainer Neumann (Pastor i. R.) Einblicke in die Kirchen- und Stadtgeschichte.

FOTO: STAG, KARTEN, PLÄNE, RISSE, V 55

Von Kirchhöfen zum allgemeinen Begräbnisplatz

Der 16. Juli 1808 war für alle drei Innenstadtgemeinden Greifswalds ein Tag mit langfristigen Folgen: Die französische Besatzungsmacht verbot alle Beerdigungen innerhalb der Stadt, sowohl in den drei Kirchen als auch auf den sie umgebenden Kirchhöfen. Auf der Karte von Merian von 1650/52 kann man noch die Friedhofsmauern erkennen. Bis zur Schaffung eines allgemeinen Begräbnisplatzes, wie es lange hieß, sollte auf dem seit dem Mittelalter bestehenden Friedhof des Gertrudenhospitals – heute hauptsächlich im Dreieck Käthe-Kollwitz-Straße, Rudolf-Petershagen-Allee und Wolgaster Straße gelegen – beerdigt werden. Bestattungen waren dort kostenlos, und er wurde bisher vor allem für Arme, Fremde und Seuchenopfer verwendet. Bis zur Einweihung des heutigen Alten Friedhofs brauchte es noch zehn Jahre. Er wurde auf dem Gebiet des ehemaligen Lehmabbaus für die städtische Ziegelei eingerichtet. Die Grube wurde mit Erde der Befestigung am Schießwall aufgefüllt: 24.000 Fuhren waren nötig und seitdem ist dort eine ebene Fläche vorhanden. Mit der Eröffnung des neuen „Allgemeinen Begräbnisplatzes" im September 1818 endete die jahrhundertlange Verbindung von Beerdigungsstätte und Kirchengebäude. Die beiden ersten Beerdigungen waren zwei Kinder aus der Mariengemeinde. Der neuangelegte Friedhof war aber 1864 schon wieder voll und der Neue Friedhof wurde eröffnet, der später fünf Mal erweitert wurde. ◆

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Psalm 36,10)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Trauungen

Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen noch die Ströme sie ertränken. Wenn einer alles Gut in seinem Hause um die Liebe geben wollte, würde man ihn verspotten. (Hoheslied 8,7)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Bestattungen

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (Offenbarung 21,4)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

50 JAHRE JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienst und internationales Essen

FOTO: DIRK LEHMANN

Die Johannes-Kirchengemeinden wird 50 Jahre alt. Sie ist gewachsen, als Schönwalde I gebaut wurde, und sie wurde durch die Jahre von Menschen gestaltet, die neu nach Greifswald gezogen sind. Wer den Gottesdienst besucht, kann Menschen mit Wurzeln in Afghanistan, China, Hessen, Iran, Pommern, Rumänien, Sachsen, Schottland, Schweden oder Taiwan treffen. Darum feiern wir unser 50. Jubiläum mit einem internationalen Essen nach einem Open-Air-Gottesdienst auf unserer Wiese an der Kemnitzer Wende **am Sonntag, dem 4. Oktober.**

Der Jubiläumsgottesdienst und das internationale Essen sind Teil der Interkulturellen Woche in Greifswald. Wer etwas zum internationalen Essen beitragen möchte, ist herzlich eingeladen. Bitte bei Torsten Kiefer (pastor@johannes-greifswald.de) melden! ◆ *Susanne Kiefer*

KIRCHENMUSIK

„Greifswalder November" mit vielfältigem Musikprogramm

Der „Greifswalder November" lädt wieder mit einem vielfältigen Programm ein. Den Auftakt bildet die Musiknacht mit „Musik aus Mecklenburg-Vorpommern" **am Freitag, dem 6. November,** um 20 Uhr. Es musizieren Dozierende des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft, das Uni-Sinfonieorchester, das Vokalensemble und der Jugendkammerchor Schwerin sowie das FrauenChor-Ensemble St. Nikolai.

Am Mittwoch, dem 11. November, folgt um 19 Uhr ein Liederabend mit Lars Grünwoldt und Raik Harder. Auf dem Programm stehen Paul-Gerhardt-Lieder.

Der Greifswalder Domchor und Musiker des Bachwochenorchesters führen **am Samstag, dem 21. November,** um 19.30 Uhr im Dom St. Nikolai mit dem „Berliner Requiem" von Arvo Pärt und dem „Requiem" von John Rutter zwei hörenswerte, aber selten aufgeführte Chorwerke der Gegenwart auf.

Mit der traditionellen Orgelnacht **am Freitag, dem 27. November,** um 21 Uhr endet der „Greifswalder November". ◆ *Frank Dittmer*

FÜR JUGENDLICHE

Haltung zeigen: Rechten Parolen widersprechen

Ein rassistischer Spruch fällt und dir kommt die passende Antwort erst Stunden später? Damit bist du nicht allein. Bei unserem Workshop lernst du, wie du in solchen Situationen sicherer reagieren und rechten Parolen widersprechen kannst. In praktischen Übungen setzt du dich mit rechten Argumentationsmustern auseinander, entwickelst eigene Antworten und probierst aus, wie du klar und überzeugend Haltung zeigen kannst. Du nimmst konkrete Formulierungen, mehr Sicherheit im Gespräch und hilfreiche Strategien für deinen Alltag mit. Gemeinsam mit anderen jungen Menschen kannst du dich austauschen, Fragen stellen und herausfinden, wie du dich für Respekt und eine offene Gesellschaft einsetzen möchtest.

Die offene Jugendarbeit der evangelischen Altstadtgemeinden lädt dich herzlich ein zum Workshop **am Sonntag, 11. Oktober,** von 10 bis 14 Uhr. ◆ *Kassandra Engel*
Anmeldung: *jugendimjacobiturm@pek-nk.de*

FÜR JUGENDLICHE

Schauspiel über Anne Frank und das Leben im Hinterhaus

Ein Schauspiel mit Musik erzählt von Anne Frank und dem Leben im Hinterhaus. Im Mittelpunkt stehen Anne, Margot und Peter – junge Menschen voller Träume, Sehnsucht und Lebensmut, deren Alltag von Verfolgung und Angst geprägt ist. Die Theaterfassung macht ihre Gefühlswelt sichtbar und erinnert daran, dass hinter historischen Fakten Menschen mit Hoffnungen und Ängsten stehen. Gerade heute ist es wichtig, Annes Geschichte lebendig zu halten und ein Zeichen gegen Antisemitismus und rechtsextreme Strömungen zu setzen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der diesjährigen Ökumenischen Friedensdekade statt und wird finanziell unterstützt durch die Gemeinschaftsinitiative „Zukunftswege OST". Die Aufführungen finden **am 12. und 13. November** jeweils um 19.30 Uhr in der Jacobikirche statt. Der Eintritt ist frei. Es wird empfohlen, auf der Website Tickets zu reservieren.
www. jugendimjacobiturm.de

ÖKUMENE

Gesprächsabende der Ökumenischen Frauengruppe

Am Mittwoch, dem 28. Oktober, laden wir um 19 Uhr herzlich ein in das Gemeindehaus zu dem etwa 50-minütigen Filmporträt einer inspirierenden Frau: Angekommen. Margot Friedländer, Berlin. 1946 wanderte die Holocaust-Überlebende nach New York aus. Lange Jahre wollte sie nicht nach Deutschland zurückkehren, zog aber schließlich nach wiederholten Einladungen und Besuchen und dem Tod ihres Ehemannes 2010 zurück in ihre Geburtsstadt Berlin. Dort verstarb sie im Mai 2025 im hohen Alter von 103 Jahren. Das Filmporträt entstand 2021. Margot Friedländer spricht darüber, wie sie ihr altes, neues Land Berlin und die Entwicklungen der letzten Jahre dort sieht.

Das Kirchenjahr beschließen wir am letzten Frauengruppenabend in 2026, **am Mittwoch, dem 25. November.** Beginnend mit einer Andacht um 18.30 Uhr im Pfarrer-Wachsmann-Haus (Eingang in der Bahnhofstraße neben der Kirche), kommen wir anschließend im Gemeindehaus zu geselligem Miteinander zusammen. Kleine Leckereien sind willkommen, für Bratäpfel, Punsch und Glühwein wird gesorgt sein. ◆

Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein, Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt

EHRENAMT

Adventskapelle – eine Oase auf dem Weihnachtsmarkt

FOTO: PRIVAT

Die kleine Holzkirche erstrahlt seit dem letzten Jahr in warmem Rot und ist vom Weihnachtsmarkt kaum mehr wegzudenken. In diesem Jahr steht das Kreativprogramm unter dem Motto „Oase der Zuversicht – Hab' keine Angst". Damit wird die Sehnsucht nach offenen Begegnungsorten aufgegriffen, in denen Menschen auch mit ihrem Frust und ihren Ängsten Gehör finden. Aber vor allem werden Angebote wie Basteln, Quiz und die gefüllte Adventskommode Groß und Klein auf dem Weg zum Weihnachtsfest begleiten. Wir freuen uns über viele helfende Hände und gute Ideen. Auch auf finanzielle Unterstützung sind wir angewiesen. Die nächsten Vorbereitungstermine in der Domstraße 13 sind am 12.10. und am 19.11 um jeweils 17 Uhr. ◆ *Beate Kempf-Beyrich*

FOTO: DIRK LEHMANN

FÜR KINDER

Martinsfest und Laternenumzug in der Innenstadt

Am Samstag, dem 14. November. feiern wir gemeinsam mit der katholischen Gemeinde das St.-Martins-Fest. Es beginnt um 16.30 Uhr auf dem Greifswalder Fischmarkt mit Musik vom Posaunenchor und der Geschichte von St. Martin. Pferd und Reiter führen anschließend den Laternenumzug zum Dom an. Auf der Domwiese findet der Abschluss mit Pfadfindertee und Martinshörnchen am Feuer statt. ◆ *Friederike Creutzburg*

FOTO: GEERT MACIEJEWSKI

KIRCHENMUSIK

Weihnachtsoratorium zum Mitsingen und Mitspielen

In diesem Jahr wird das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach zum Mitsingen und Mitspielen in den Gottesdiensten von Heiligabend bis Epiphanias aufgeführt. Anmeldungen zum Mitsingen oder Mitspielen richten Sie bitte bis zum 20. November per E-Mail an kirchenmusik-musikwissenschaft@uni-greifswald.de. Die Chorproben zum Weihnachtsoratorium beginnen **am Donnerstag, dem 26. November,** um 19.30 Uhr, und an den darauffolgenden Donnerstagsproben des Domchors. ◆ *Frank Dittmer*

FÜR KLEINE KINDER

- **Kinderkirche St. Marien**
dienstags 9.30 Uhr,
bei Interesse Tel. 22 63 (Kirchenbüro)
- **Krabbelgruppe Dom**
montags (Kontakt übers Büro, Telefon 26 27),
jeweils 15–17 Uhr, Domstraße 13
- **Krabbelgruppe Kita „Hand in Hand"**
mittwochs, 14.30 Uhr, An der Christuskirche 4
(Kontakt: Telefon 81 20 38)

FÜR SCHULKINDER

- **Christenlehre, Altstadtgemeinden**
dienstags:
14.30–15.30 Uhr und 15.40–16.40 Uhr,
jeweils in der Domstraße 13

donnerstags:
15–16 Uhr und 16.15–17.15 Uhr,
jeweils in der Domstraße 13
- **Kindertheatergruppe**
mittwochs:
15.30–17 Uhr, Domstraße 13
- **Christenlehre Christuskirche**
2.–4. Klasse: dienstags, 15–16 Uhr
4.–6. Klasse: dienstags, 16–17 Uhr
- **Kinderkirchenführer (neuer Kurs!)**
Fr., 30.10. u. 20.11., 15.30–17 Uhr, Marienkirche
Informationen bei Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
- **Treffpunkt Kinder: Johanneskirche**
Klasse 1–3: montags, 15–16 Uhr,
Klasse 4–6: montags, 16–17 Uhr,
Kompass-Kids: donnerstags, 16 Uhr,
Wiese Heinrich-Hertz-Straße
- **Kindersamstag in der Schwedenkirche**
Sa., 21.11., 10.30–12 Uhr,
Klaus-Groth-Straße 20
Informationen bei Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
- **Kindersamstag in Wieck**
Sa., 21.11., 10–12 Uhr,
Gemeinderaum, Kirchstraße 30
- **Fußballgruppe „Domfalken" St. Nikolai**
Klasse 1–3: montags, 15.30–16.30 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16.30–17.45 Uhr
ab Klasse 7: mittwochs, 16.45–18 Uhr
Erwachsene: mittwochs, 20–21.30 Uhr
Kontakt: Telefon 85 46 36
E-Mail: sportverein@odebrecht-stiftung.de

KONFI-KURSE

- **Konfi-Kurse der Altstadtgemeinden**
Vorkonfirmanden (Konfirmation 2028)
Ltg.: Pn. Kempf-Beyrich, Pn. Dr. Streckenbach
Mi., 30.9., 17 Uhr, Annenkapelle (Marienkirche)
Mi., 28.10., 17 Uhr, Jacobiturm
Sa., 7.11., Fahrt nach Barth (Treff um 8:10 Uhr
am Bahnhof Greifswald)
Mi., 18.11., 17 Uhr, Dom St.Nikolai

Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2027)
Ltg.: P. Dr. Beyrich, P. Dr. Magedanz, P. Mahlburg
Sa., 10.10., 10–13.30 Uhr: Dom St. Nikolai
Sa., 7.11., 10–13.30 Uhr: Dom St. Nikolai
- **Konfi-Zeit in der Christuskirche**
Leitung: P. Friedemann Wienß und Mia Wulf
wöchentlich mittwochs 16.30 Uhr
- **Konfi-Kurs Kirchengemeinde Wieck/Eldena**
Leitung: P. Riedel, in Wieck
Hauptkonfis: 14-täglich donnerstags, 16 Uhr
Vorkonfis: 14-täglich donnerstags, 18 Uhr
- **Konfi-Kurs der Johannesgemeinde**
Leitung: P. Kiefer, in der Johanneskirche,
wöchentlich mittwochs, 16 Uhr

JUNGE GEMEINDEN

- **Offene Jugendarbeit**
Jugendtreff im JUST – Jugend.Stadt.Turm
dienstags, 17–20 Uhr, freitags, nach Vereinbarung
www.jugendimjacobiturm.de
- **Junge Gemeinde der Johanneskirche**
mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstraße 4
- **Junge Gemeinde Wieck**
Do., 1.10. und 5.11., 19 Uhr im Gemeinderaum
- **Propsteijugend für Greifswald und Umland**
Eva Hoppe, Tel. 01 51 59 14 19 46,
dm-propsteijugend1@pek.de;
www.greiffiti.de

POSAUNENCHÖRE

- **Gemeinsamer Posaunenchor**
St. Jacobi und St. Marien
donnerstags, 18 Uhr, Leitung: Luisa Leske
- **Jungbläser:innen des gemeinsamen**
Posaunenchors St. Jacobi und St. Marien
donnerstags, 17 Uhr, Leitung: Luisa Leske
- **Posaunenchor der Johannesgemeinde**
montags, 18–19.30 Uhr, donnerstags, 18–19 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de
- **Jungbläser:innen der Johannesgemeinde**
donnerstags, 17–18 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de
- **Bläsergruppe Wieck**
mittwochs, nach Vereinbarung, 20.30 Uhr,
Infos bei Familie Reul, Telefon 44 77 35

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (ERWACHSENE)

- **Gospelkombinat Nordost**
donnerstags, 19.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu
- **Domchor St. Nikolai**
donnerstags, 19.30 Uhr, Lutherhof
Leitung: Frank Dittmer
- **FrauenChorEnsemble**
mittwochs 14-täglich,
18.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: Konja Voll
- **Kantorei St. Marien**
dienstags, 19.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer
- **Kirchenchor St. Jacobi**
dienstags, 18.15 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- **Flötenkreis St. Jacobi**
dienstags, 17 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- **Kirchenchor Neuenkirchen/Wieck**
dienstags, 19.30 Uhr,
Oktober: Wieck
November: Neuenkirchen
Leitung: Monika Riedel

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (KINDER UND JUGENDLICHE)

- **DomSpatzen (Kindergartenkinder)**
donnerstags, 15 Uhr bis 15.35 Uhr,
im Kindergarten St. Nikolai, Baustraße 36/37
- **DomChorKids (1. bis 3. Klasse)**
donnerstags, 16 Uhr bis 16.45 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
- **DomChorTeens (4. bis 7. Klasse)**
donnerstags, 17 Uhr bis 18.15 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8

Alle Domkinderchöre unter der
Leitung von Dorothea Laack, Anmeldung:
domkinderchor.greifswald@gmail.com
- **Domjugendchor**
ab 27. Oktober: dienstags, 17–18 Uhr,
Domstraße 13,
Leitung: Konja Voll
- **Kinderchor St. Marien**
4- u. 5-Jährige: donnerstags, 10 Uhr
alle anderen: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

FÜR ALLE GEMEINDEN

Forum Spiritualität
Meditation und mehr. Einmal im Monat
Leitung und Information: Pastor Dr. Hein
Telefon 82 48 64, Mail: hgw-christus1@pek.de

English-Speaking House Group
We meet most Fridays at 19:00.
For more information, please contact
Shou-Wang Lin, Telefon 01 76 81 23 03 36
E-Mail: shouwanglintaiwan@gmail.com

Ökumenische Frauengruppe
Mi., 28.10., 19–21 Uhr, im katholischen Gemeindehaus, Rubenowstraße
Mi., 25.11., 18.30 Uhr, Beginn im Pfarrer-Wachsmann-Haus
Kontakt: A. Heinrich-Sellering, Telefon 52 87 47

Seniorentanz
Leitung: Chr. Bringt
Do., 8.10., 22.10., 5.11. und 19.11., jeweils 9.30 Uhr, Domstraße 13

Gruppe für Angehörige psychisch Erkrankter
jeden 3. Donnerstag im Monat
Informationen bei Frau Hils,
Telefon 89 88 96

Gesprächskreis für verwaiste Eltern und Geschwister
Bugenhagenstraße 1–3 (Kreisdiakonisches Werk)
Informationen bei Pastorin Brita Bartels,
E-Mail: khs-bartels@pek.de, Telefon 86 20 61

AGUS-Selbsthilfegruppe (Angehörige um Suizid)
Bugenhagenstraße 4, Info und Anmeldung bei Frau Schröder, Telefon 01 62 8 28 31 16

JACOBIKIRCHE

11-Uhr-30-Gottesdienst-Team
Mi., 25.11., 19.30 Uhr,
Ansprechpartner: P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

Vorbereitungskreis und Kindersamstag
nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:
Fr. Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25

Seniorencafé in der Schwedenkirche (Klaus-Groth-Straße 20)
Mo., 19.10. und 16.11., 14.30 Uhr
Ansprechpartner: P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

Kino im Jacobiturm
So., 11.10 und 8.11, 19 Uhr, Jacobiturm

Bibelkreis
Mo., 19.10. und 23.11., jeweils 19.30 Uhr, Gemeinderaum, Karl-Marx-Platz 4,
Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler,
E-Mail: sibylle.scheler@gmx.de

Gesprächskreis
Fr., 30.10. und 27.11.,
Ansprechpartner: Hans Oosterbeek,
E-Mail: j.w.oosterbeek@gmail.com

Tafelrunde
nach Vereinbarung,
Ansprechpartnerin: Martina Jülich

DOM ST. NIKOLAI

Seniorennachmittag
jeweils 14 Uhr, Domstr. 13
Andacht – Kaffee – Thema – Gespräch

Do., 29.10., Franz von Assisis 800. Geburtstag
Do., 19.11., Evangelische Kirche am Gardasee

Männerkreis
Mi., 14.10. und 4.11., 18 Uhr, Domstraße 54

Gemeinde im Gespräch
Di., 12.11., 19.30 Uhr, Domstr. 13: „Gerechter Frieden?" Die neue Friedensdenkschrift der EKD mit P. Jeutner, Versöhnungsgemeinde Berlin

Meditationsabend
Termine bitte im Büro erfragen

Down-Syndrom-Gesprächskreis
E-Mail: ds-eltern-greifswald@gmx.de

Besuchsdienstkreis
Termine bitte im Dombüro erfragen

KGR-Sitzung
Di., 13.10. und 17.11., 19 Uhr, Domstraße 13

MARIENKIRCHE

Frauenkreis
Di., 6.10. u. 10.11., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68,
Kontakt: P. Dr. Magedanz, Tel. 8 47 70 52

Kreis für Ältere
Do., 29.10. u. 19.11., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68,
Kontakt: P. Dr. Magedanz, Tel. 8 47 70 52

Bibelgesprächskreis
Kontakt: P. Dr. Magedanz

Besuchsdienstkreis
Kontakt: Pn. Dr. Streckenbach

Kindergottesdienstvorbereitung
nach Vereinbarung

JOHANNESKIRCHE

Gebet
dienstags, 8.15 Uhr

Kreativer Treff
montags, 14–16 Uhr

Bibel- oder Hauskreise
Kontakt: Torsten Kiefer

Bibelkreis im Gemeinderaum
14 täglich freitags, 10 Uhr

EV. STUDIERENDENGEMEINDE

www.esg-greifswald.com
montags im Lutherhof (Martin-Luther-Str. 8)

7.10. Erstigrillen; 12.10. Eröffnungsabend; 19.10. Vorstellung Prävention und Arbeitskreise; 26.10. Christentums Hype auf Social Media; 2.11. Besuch Wendelstein 7x mit Prof. Helander; 9.11. Gedenkandacht; Familie, Einsamkeit, Tod; 13.11. Muslimischer Abend; 16.11. Gemeindeabend; 17.11. Ökum. Abend; 23.11. Gemeindeabend; 27.11.–29.11. Rüstzeit Hiddensee; 30.11. Resonanz mit Jakob Gosda

CHRISTUSKIRCHE

Bibelkreis
donnerstags, 14-täglich, jeweils 19 Uhr,
Kontakt: Frau Mohns, Telefon 01 51-54 10 03 65

Besuchskreis
Infos: Pastor Dr. Hein, Telefon 82 48 64

Forum Spiritualität
monatlich, Leitung: Pastor Dr. Hein

Bastelkreis
mittwochs, 14-täglich, jeweils 19 Uhr

Café im Foyer
1. Do. im Monat, 14.30 Uhr, Kontakt:
Heidi Brunner, Telefon 01 55-61 99 71 53

KIRCHE WIECK

Geburtstagstafel
Mi., 7.10., 15 Uhr, Gemeinderaum

Frauenkreis
Mi., 4.11., 15 Uhr, Gemeinderaum

Männerkreis
Infos: R. Jarchow, Telefon 01 51-29 80 21 37

Literaturtafel
Infos: P. Riedel, Telefon 01 76-61 26 16 93

Junge Gemeinde
Do., 1.10. und 5.11., 19 Uhr im Gemeinderaum

KGR-Sitzung
Mi., 28.10., 18.30 Uhr, Gemeinderaum

TREFFPUNKT KIRCHE

Erzählkaffee
montags, 14–17 Uhr

Handarbeitskreis
donnerstags, 10 Uhr

Spielenachmittag
freitags, 14.30 Uhr

Friedensgebet
Do., 1.10. und 5.11. um 14.30 Uhr

Buchlesungmit H.-J. Schumacher
Mo., 5.10., um 14.30 Uhr

Filmnachmittag
Do., 8.10. und 12.11., 14.30 Uhr

Seniorennachmittag
Do., 15.10. und 19.11., 14.30 Uhr

Bibelnachmittag
Do., 29.10., 14.30 Uhr

Gemeinsam statt einsam
Fr., 6.11., ab 12 Uhr,
Preis: 3,50 Euro, nur mit Anmeldung

Adventskränze/Gestecke binden
Do./Fr., 26. und 27.11., ab 10 Uhr

Selbsthilfegruppe „Vergissmeinnicht"
Di., 13.10., 27.10., 10.11. und 24.11., jeweils 10–12 Uhr und 14–16 Uhr

Angehörigenschulung „Leben mit Demenz"
Mi., 30.9.–18.11., jeweils 16.30, mit Anmeldung

Der Letzte Hilfe Kurs
Di., 6.10. und 10.11., 16–20 Uhr, mit Anmeldung

DATUM	ST. JACOBI An der Jacobikirche	DOM ST. NIKOLAI Domstraße	ST. MARIEN Brüggstraße	TREFFPUNKT KIRCHE Lomonossowallee 55
4. Oktober *18. Sonntag nach Trinitatis/ Erntedank*	**11-Uhr-30-Gottesdienst zum Erntedankfest** mit Abendmahl und Mittagessen, Team und P. Mahlburg	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich, Erntedankgottesdienst mit Kita	**10.15 Uhr, Marienkirche:** P. Dr. Magedanz	**Mi., 7.10., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, anschl. Kirchenkaffee
11. Oktober *19. Sonntag nach Trinitatis*	**10.30 Uhr, Schwedenkirche:** P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	**10 Uhr:** P. Dr. Beyrich, mit Abendmahl **14 Uhr, Domstr. 13:** Gehörlosen-Gottesdienst **18 Uhr:** Uni-Gottesdienst	**10.15 Uhr, Marienkirche:** Pn. Dr. Streckenbach **11.30 Uhr, Annenkapelle:** KinderMitmachGottesdienst Friederike Creutzburg und Team	**Mi., 14.10., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
18. Oktober *20. Sonntag nach Trinitatis*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	**10 Uhr:** Pn. Huse	**10.15 Uhr, Marienkirche:** Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	**Mi., 21.10., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee
25. Oktober *21. Sonntag nach Trinitatis*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, anschl. Kirchenkaffee	**10 Uhr:** Bisch. em. Dr. Abromeit, mit Abendmahl	**10.15 Uhr, Marienkirche:** P. Dr. Magedanz	**Mi., 28.10., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, anschl. Kirchenkaffee
31. Oktober *Reformationstag*	**17 Uhr:** Kantorin Leske und P. Mahlburg, Musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag, mit Jacobichor	**10 Uhr:** P. Dr. Beyrich, mit Laienpredigt von Sibylle Marx	*Kein Gottesdienst*	*Kein Gottesdienst*
1. November *22. Sonntag nach Trinitatis*	*Kein Gottesdienst*	*Kein Gottesdienst*	**10.15 Uhr, Marienkirche:** Pn. Dr. Streckenbach, mit Taufe	**Mi., 4.11., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
8. November *Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, anschl. Kirchenkaffee	**10 Uhr:** „Thea & Theo"-Gottesdienst: Orestie (Robert Icke), P. Dr. Beyrich **14 Uhr, Domstr. 13:** Gehörlosen-Gottesdienst	**10.15 Uhr, Marienkirche:** P. Dr. Magedanz **11.30 Uhr, Annenkapelle:** KinderMitmachGottesdienst, Friederike Creutzburg und Team	**Mi., 11.11., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, anschl. Kirchenkaffee
15. November *Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, anschl. Kirchenkaffee	**10 Uhr:** P. Dr. Beyrich, mit Abendmahl	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** Pn. Dr. Streckenbach	**Mi., 18.11., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
18. November *Buß- und Bettag*	**18 Uhr:** Geistliche Abendmusik zum Abschluss der Ökumenischen Friedensdekade, mit Posaunenchor	*Siehe St. Jacobi*	*Siehe St. Jacobi*	*Siehe St. Jacobi*
22. November *Letzter Sonntag des Kirchenjahres/ Ewigkeitssonntag*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee **14 Uhr, Alter Friedhof:** Andacht mit Posaunenchor	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl **14 Uhr, Neuer Friedhof:** Andacht mit Posaunenchor	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl **14 Uhr, Alter Friedhof:** Andacht mit Posaunenchor	**Mi., 25.11., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee
29. November *1. Advent*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, anschl. Kirchenkaffee	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich **16 Uhr:** Adventsmusik mit Krippenboot-Ausstellung	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** Familiengottesdienst, P. Dr. Magedanz,	**Mi., 2.12., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, anschl. Kirchenkaffee
6. Dezember *2. Advent*	**14-Uhr-30-Gottesdienst zum Advent** mit Abendmahl, Team und P. Mahlburg, anschl. Adventsfeier	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich und P. Dr. Beyrich **14 Uhr, Domstr. 13:** Gehörlosen-Gottesdienst **15 Uhr, Dom:** Nikolaus-Singen	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** Pn. Dr. Streckenbach	**Mi., 9.12., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
Hinweise	*Die 11-Uhr-30-Gottesdienste feiern wir bewusst mit allen Generationen.*	*Kindergottesdienste einmal im Monat, Kinderkapelle jeden Sonntag*	*KinderMitmachGottesdienste (KiMiGo) einmal im Monat; Eltern-Kind-Platz in der Annenkapelle mit Tonübertragung*	

SENIORENHEIME Talliner Str. / Puschkinring / Pappelallee	RAUM DER STILLE Universitätsklinikum	ODEBRECHT-STIFTUNG Gützkower Landstraße 69
Seniorenheim Haus Hufeland Mi., 14.10. und 18.11., 15.30 Uhr: P. Dr. Hein **Seniorenzentrum am Stadtpark** Do., 15.10. und 19.11., 14.30 Uhr: P. Dr. Hein **Seniorenresidenz Pappelallee** Do., 15.10. und 19.11., 16 Uhr: P. Dr. Hein	**So., 4.10.,** 14 Uhr: Pn. Huse, Erntedank **So., 15.11.,** 14 Uhr: Pn. Huse, Gedenken an die Verstorbenen **So., 6.12.,** 14 Uhr: Pn. Huse	**So., 4.10.,** 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm **So., 18.10.,** 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm **So., 1.11.,** 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm **Mi., 18.11.,** 15.30 Uhr, P.-Gerhardt-Haus, P. Wilhelm **So., 22.11.,** 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm

JOHANNESKIRCHE Bugenhagenstraße	CHRISTUSKIRCHE An der Christuskirche	KIRCHE WIECK Kirchstraße	UNIVERSITÄT Domstraße	DATUM
10 Uhr, Kemnitzer Wende: P. Kiefer, Open-Air-Gottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Johanneskirche	**10 Uhr:** Pn. Gillenberg, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Riedel, mit Abendmahl	**Mo., 5.10., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**4. Oktober** *18. Sonntag nach Trinitatis/ Erntedank*
10 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Wienß, Familien-gottesdienst zum Erntedankfest mit der KiTa „Hand in Hand"	**10 Uhr:** P. Riedel	**So., 11.10., 18 Uhr, Dom:** Uni-Gottesdienst **Mo., 12.10., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**11. Oktober** *19. Sonntag nach Trinitatis*
10 Uhr: Bisch. em. Dr. Abromeit	**10 Uhr:** P. Dr. Hein, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Riedel	**Mo., 19.10., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**18. Oktober** *20. Sonntag nach Trinitatis*
15 Uhr, Christuskirche: Musical-Gottesdienst, Pn. Chibici-Revneanu	**10 Uhr:** P. Dr. Hein **15 Uhr:** Musical-Gottesdienst mit dem Gospelkombinat Nordost	**10 Uhr:** P. Riedel	**Mo., 24.8., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**25. Oktober** *21. Sonntag nach Trinitatis*
Kein Gottesdienst	*Kein Gottesdienst*	*Kein Gottesdienst*	*Kein Gottesdienst*	**31. Oktober** *Reformationstag*
10 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Dr. Hein, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Riedel, mit Abendmahl	**Mo., 2.11., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**1. November** *22. Sonntag nach Trinitatis*
10 Uhr: Präd. Dr. Franke	**10 Uhr:** P. Dr. Hein	**10 Uhr:** Florian Pataki	**So., 8.11., 18 Uhr, Dom:** Uni-Gottesdienst **Mo., 9.11., 13 Uhr, Mühlenstr. 10:** Andacht zum Gedenken an die Pogromnacht, anschl. Stolpersteinreinigung	**8. November** *Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres*
10 Uhr: Präd. Dr. Franke	**10 Uhr:** P. Dr. Hein	**10 Uhr:** P. Riedel	**Mo., 16.11., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**15. November** *Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres*
Siehe St. Jacobi	*Siehe St. Jacobi*	*Siehe St. Jacobi*	*Siehe St. Jacobi*	**18. November** *Buß- und Bettag*
10 Uhr: P. Kiefer, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Dr. Hein, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Riedel, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl **14 Uhr, Friedhof Eldena:** Gedenken an die Verstorbenen	**Mo., 23.11., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**22. November** *Letzter Sonntag des Kirchenjahres/ Ewigkeitssonntag*
10 Uhr: Pasta-Team, Pasta-Familiengottesdienst **17 Uhr:** P. Kiefer	**10 Uhr:** P. Wienß	**10 Uhr:** Präd. Möbius	**Mo., 30.11., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**29. November** *1. Advent*
10 Uhr: Pn. Kiefer	**10 Uhr:** P. Dr. Hein, Gottes-dienst zum Kirchweihfest, mit Abendmahl, anschl. Mittagessen	**10 Uhr:** P. Riedel, mit Abendmahl	**Mo., 7.12., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**6. Dezember** *2. Advent*
Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien				**Hinweise**

OFFENE KIRCHEN

Oktober und November

Jacobikirche:
Mo.–Fr., 12–14 Uhr; So. eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst

Dom St. Nikolai:
Mo.–Sa., 10–16 Uhr; So., ca. 11.30–15 Uhr

Marienkirche:
Mo.–Fr., 10–16 Uhr; So. bis 12 Uhr

Kirche Wieck: täglich, 9–18 Uhr

EINLADUNG

Erntedank-Gottesdienst mit Mittagessen

Am Sonntag, dem 4. Oktober, feiern wir Erntedank mit unserem traditionellen Mittagessen um 11.30 Uhr. Das Mittagessen wird an diesem Sonntag von der Tafelrunde zubereitet, der wir auf diesem Weg dafür herzlich danken möchten. Alle sind eingeladen daran teilzunehmen. Gaben für den Altarraum, die die reichliche Ernte bezeugen und für die wir Gott danken möchten, sind willkommen und können vor dem Gottesdienst abgegeben werden oder vor den Altar gelegt werden. ◆ *Katrin Sachse*

KIRCHENMUSIK

Musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag

Am Samstag, dem 31. Oktober, findet um 17 Uhr in unserer Kirche ein Kantaten-Gottesdienst statt, bei dem der Jacobi-Chor unter der Leitung von Luisa Leske singen wird. Alle sind dazu herzlich eingeladen. ◆ *Katrin Sachse*

INFORMATION

Neues in der Kirche Heute: Mailadressen

Sie sollen sicherer sein und die Arbeit mit ihnen leichter: Die neuen einheitlichen Mailadressen in der gesamten Nordkirche.

Auch bei uns in der Jacobigemeinde bedeutet das: Alle haupt- und manche ehrenamtlich Mitarbeitenden haben nun Mailadressen nach dem Muster *Vorname.Nachname@pek-nk.de*. Sie finden sie auf der letzten Seite.

Dann gibt es noch die sogenannte Funktionsadresse: *kg-hgw-jacobi@pek-nk.de*. Die dort ankommenden Mails lesen Frau Leske, Frau Baumgärtner und ich. Und irgendjemand von uns dreien beantwortet sie dann.

Erstmal haben wir noch ein Weile damit zu tun, alle von dieser Neuerung in Kenntnis zu setzen, viele Zugangsdaten zu ändern usw.

Die neuen Adressen mit der damit verbundenen Software von Microsoft kosten die Kirchengemeinde etwa 550 Euro mehr. Jedes Jahr. Und falls Sie fragen: Die Gemeinde wurde dazu verpflichtet. ◆ *Michael Mahlburg*

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Jacobi:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 0105 4229 06

FOTO: ANDREAS JÜLICH

Seit Jahrzehnten gehört der Kantaten- bzw. musikalische Gottesdienst in der Jacobikirche am Spätnachmittag des Reformationstages zur Tradition. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, Sie herzlich dazu einzuladen.

INFORMATION

Neues in der Gemeinde – Heute: Kita-Kooperation

Am Ryck gibt es die neue Kita „Ankerplatz". Sie gehört zur Kita-GmbH des Kreisdiakonischen Werkes. Wir wurden angefragt, ob wir mit dieser Kita kooperieren möchten. Im Kirchengemeinderat haben wir besprochen, was das bedeutet. Es wird regelmäßig jemand von uns in der Kita sein, und regelmäßig werden die Kitakinder bei uns in der Jacobikirche sein. Und vielleicht werden wir ein bisschen zusammenwachsen. Das bedeutet im besten Fall schöne Erlebnisse für die Kinder und für die Gemeinde.

Es bedeutet auch Arbeit. Nach reiflicher Überlegung hat unsere Kantorin Luisa Leske gesagt: Das meiste davon würde ich gerne machen. So gibt sie ihre Arbeitsstunden beim Seminar für kirchlichen Dienst nicht leichten Herzens auf und wird diese Stunden künftig nutzen, um die Kooperation zwischen Kita und Jacobigemeinde lebendig werden zu lassen. Ein bisschen macht Pastor Mahlburg auch mit. Beide sind gespannt, wie es wird. ◆ *Ihr Kirchengemeinderat*

GEMEINDELEBEN

Laden Sie uns ein zum Lebendigen Adventskalender?

Die erste adventliche Mail kam dieses Jahr am 9. September: Die Einladung für einen kirchlichen Online-Adventskalender. Hier beginnt nun die Vorbereitung zum Lebendigen Adventskalender der Jacobigemeinde:

Alle Leute in der Gemeinde und in der Nachbarschaft, die ab 1. Dezember vor ihre Häuser/Wohnungen einladen möchten – also zu einer halben Stunde mit vorlesen, singen, reden, Plätzchen und Tee, Punsch oder Glühwein, bitte ich, sich zum Lebendigen Adventskalender anzumelden. Die Anmeldung ist unter dem unten angegebenen Link möglich. Wir freuen uns auf gemeinsame Momente im vorweihnachtlichen Trubel. ◆ *Michael Mahlburg*
www.kurzlinks.de/advent-jacobi

HEILIGABEND

Auch dieses Jahr: Heiligabend anders als gewohnt!

Mögen Sie Heiligabend einmal anders als in gewohnter Weise feiern? Dann sind Sie herzlich am 24. Dezember von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr in die Schwedenkirche eingeladen. Nach den guten Erfahrungen der letzten beiden Jahre wollen wir wieder bei einfachem Essen und alkoholfreiem Glühwein zusammen den Abend mit Singen und Gesprächen und Spielen verbringen. Möglich ist auch, eine Kleinigkeit zur Unterhaltung mitzubringen: Gedichte, Anekdoten, musikalische Beiträge, kleine Spiele usw. Alles, was nicht zu lang ist, ist willkommen! Herzliche Einladung, diesen besonderen Abend gemeinsam zu verbringen! ◆
Juliane Fengler, Sibylle Scheler, Hans-J. Wenzel

GEMEINDELEBEN

Von der Opernale zur Vikarin

Liebe Domgemeinde,
nun also wieder Greifswald – und diesmal als Vikarin! Ab dem 1. Oktober bin ich die neue Vikarin am Dom. Mein Name ist Henriette Sehmsdorf, und im Juli habe ich an der Universität Greifswald meinen Master of Theological Studies abgeschlossen. Greifswald zieht sich schon lange durch mein Leben: Hier wurde ich vor 53 Jahren geboren, hier entstand vor 30 Jahren meine Diplominszenierung am Theater, und hier kamen meine Söhne August (18) und Albrecht (14) zur Welt. Nun freue ich mich sehr darauf, den Dom noch einmal ganz neu kennenzulernen: seine Menschen, seine vielen Facetten und das bunte Gemeindeleben. Ich bin gespannt auf Begegnungen, Gespräche und alles, was vor uns liegt! ◆ *Henriette Sehmsdorf*

MUSICAL

Das Hoffnungsschiff

Zum 600-jährigen Bestehen des Adventsliedes „Es kommt ein Schiff geladen" lassen Domkinderchor und Domjugendchor noch einmal Benjamin Saupes Musical „Hoffnungsschiff" erklingen: **am 1. Adventssonntag, dem 29. November,** um 16 Uhr. Nach der erfolgreichen Uraufführung im vergangenen Jahr dürfen wir uns auf ein Wiedersehen mit der besonderen Geschichte freuen. Passend dazu ist im Dom eine Ausstellung mit außergewöhnlichen Krippenbooten von Bernd Tilgner zu sehen. ◆ *D. Laack*

REFORMATIONSTAG

Laienpredigt

In diesem Jahr wird Sibylle Marx die Predigt zum Gottesdienst am Reformationstag halten. Viele werden sie noch als Redakteurin der Kirchenzeitung kennen. Seit 2026 arbeitet sie vor allem als Coach und berät Menschen bei Lebensveränderung. Wir haben sie gefragt, wie sie auf unsere Kirche blickt und welche „Reformen" sie sich wünschen würde. ◆ *Tilman Beyrich*

KONZERT

Klangfarben: Jazz im Dom

Gabriel Rosenbach (Trompete/Flügelhorn) und Tobias Altripp (Piano) tauchen am Abend des **Reformationstages, dem 31. Oktober,** um 20 Uhr, den Dom in ganz besondere Farben: mit Eigenkompositionen und swingenden Jazzstandards, so dass manch einer denken wird: „So kannte ich den Jazz noch nicht." ◆ *Tilman Beyrich*

BESONDERER GOTTESDIENST

Thea & Theo: Die Orestie

Drei Morde, ein Fluch – und die Frage, was Gerechtigkeit heute bedeutet: Mit „Orestie" in der Fassung von Robert Icke bringt das Theater Vorpommern einen antiken Stoff auf die Bühne, der beklemmend gegenwärtig wirkt. Wir wollen im Gottesdienst **am Sonntag, dem 8. November,** den berühmten Stoff aus biblischer Sicht bedenken. ◆ *Tilman Beyrich*

FOTO: HELMFRIED MACIEJEWSKI

KIRCHENMUSIK

Kinder- und Jugendchöre

Mit dem neuen Schuljahr haben auch die Proben der **Dom-Kinderchöre** („DomChorKids" und „DomChorTeens"). Beide Gruppen proben schon für die nächsten Auftritte im Advent. Neue Sängerinnen und Sänger sind in beiden Kinderchorgruppen jederzeit herzlich willkommen und dürfen gern zum Schnuppern vorbeikommen. Anmeldung und weitere Informationen bei Dorothea Laack.

Der **Dom-Jugendchor** probt seit dem Sommer nicht mehr regelmäßig, wird sich aber wieder ab Dienstag, dem 27. Oktober, wöchentlich von 17 bis 18 Uhr für die Aufführung des Musicals „Das Hoffnungsschiff" am 1. Advent treffen. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen! Anmeldung und weitere Informationen bei Konja Voll. ◆

Termine und Einladungen

Ausstellung im Dom bis 31.12.
„This ist Ghana" – Collagen und Waxprints von Evelin Platzeck

Seniorennachmittag
jeweils 14 Uhr, Domstr. 13
Do., 29.10.: Franz v. Assisis 800. Geburtstag
Do., 19.11.: Evangelische Kirche am Gardasee

Männerkreis
Mi., 14.10. und 4.11., 18 Uhr, Domstraße 54

Domführung „kurz und knapp"
So., 11. Oktober, 11.20 Uhr, Dom
Das Ende der kirchlichen Friedhöfe und die Entstehung des Alten Friedhofs

Gemeinde im Gespräch
Di., 12. November, 19.30 Uhr, Domstr. 13:
„Gerechter Frieden?" Die neue Friedensdenkschrift der EKD mit P. Jeutner (Versöhnungsgemeinde Berlin)

KGR-Sitzungen
Di., 13.10. u. 17.11., 19 Uhr, Domstraße 13
Der erste Teil der KGR-Sitzung ist öffentlich.

GEMEINDELEBEN

Glückwunsch zum Dienstjubiläum

Gleich zwei besondere Dienstjubiläen geben Anlass zu herzlichen Glückwünschen und großem Dank:

Beate Kempf-Beyrich blickt auf 25 Jahre im Pfarramt zurück. In den drei Gemeinden Ranzin, Heringsdorf und Greifswald hat sie in dieser Zeit unzählige Menschen begleitet, Kirchen saniert, Feste gefeiert und gemeinsam mit vielen Ehren- und Hauptamtlichen Kirche gestaltet. Für die vielfältigen Erfahrungen und Begegnungen gibt es viel Grund zu danken. Zugleich freut sie sich auf weitere gemeinsame Dienstjahre.

Ebenso herzlich gilt der Glückwunsch Petra Below zu ihrem 20. Dienstjubiläum am Dom. Seit 20 Jahren kümmert sie sich auf zuverlässigste Weise um die Buchhaltung und alles, was die Finanzen betrifft. Auch ihr gebührt ein ganz herzlicher Dank für ihren langjährigen und engagierten Dienst. ◆

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Nikolai:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

TREFFPUNKT KIRCHE

Autorenlesung im „Treffpunkt Kirche“

Am Montag, dem 5. Oktober, um 14.30 Uhr lädt der Treffpunkt Kirche ein zu einer Buchlesung mit Hans-Jürgen Schumacher. Er liest aus dem neuen Roman „Leben und Lieben bis zum geht nicht mehr …“ über den lyrischen Abenteurer Ernst Philipp Raufseyen. Der Eintritt ist frei. Nach der Lesung findet eine Signierstunde und der Buchverkauf statt. ◆ *Angela Jütte*

EWIGKEITSSONNTAG

Andacht auf dem Alten Friedhof

Am Ewigkeitssonntag gehen viele auf den Friedhof zu ihren Gräbern, um der Verstorbenen zu gedenken und ein Licht anzuzünden. Wir möchten Sie dabei mit Wort und Musik begleiten: **am Sonntag, dem 22. November,** um 14 Uhr auf dem Alten Friedhof. Denn es kann gut tun, nicht allein zu sein oder von Weitem den Posaunenchor spielen zu hören. ◆ *Ulrike Streckenbach*

INFORMATION

Kartenausgabe für die Bläsermusik im Kerzenschein

Die Ausgabe der Einlasskarten für die 50. Bläsermusik im Kerzenschein am Vorabend des 3. Advents findet **am Montag, dem 23. November,** von 15 bis 18 Uhr in der Annenkapelle statt. Reservierungen sind nicht möglich. ◆ *Bernd Magedanz*

INFORMATION

Wackelbild vom Christophorus

Die in unserer Kirche einzige unverfälschte mittelalterliche Wandmalerei des Christophorus' wurde gesichert und untersucht. Die Ergebnisse der Untersuchung ermöglichen jetzt, die Malerei zu rekonstruieren. Diese Rekonstruktion möchten wir zukünftig „auf Knopfdruck“ über einen Beamer auf die Malerei projizieren. Wir werden staunen, was wir danach selbst entdecken können. Mit einer besonderen Postkarte werben wir für dieses Projekt Spenden ein. Helfen Sie bitte mit! ◆ *Ulrike Streckenbach*

Spendenkonten St. Marien:
Gemeindekirchgeld:
IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42
Spenden zum Erhalt der Kirche:
IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

BESONDERER GOTTESDIENST

Hubertusmesse

FOTO: ULRIKE STRECKENBACH

Die Usedomer Jagdhornbläser mit ihren Parforcehörnern in der Marienkirche

Am Montag, dem 2. November, findet um 18 Uhr in der Marienkirche wieder eine Hubertusmesse statt. Die Messe wurde im vergangenen Jahr zum ersten Mal an einem Montag gefeiert. Wegen der sehr positiven Resonanz darauf hat sich der Förderverein entschlossen, dieses in diesem Jahr zu wiederholen. Der musikalische Gottesdienst wird traditionel von den Usedomer Jagdhornbläsern im Zusammenspiel mit Silvia Treuer an der Mehmel-Orgel gestaltet. Zum Eingang werden auch die Greifswalder Jagdhornbläser präsent sein. Neben der Geschichte der Wandlung des Hubertus vom wilden Jäger zum verantwortlichen Umgang mit der Kreatur durch eine Christusbegegnung ist auch die Musik im Zusammenspiel der Jagdhörner mit der Orgel immer wieder beeindruckend. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Verein der Freunde und Förderer von St. Marien zu einem Imbiss bei Glühwein und Punsch ein. ◆ *Axel Mesing*

RÜCKBLICK

Unsere Abschlussfahrt nach Sassen

FOTO: PRIVAT

Gute Laune bei unseren Vorschulkindern während der Abschlussfahrt nach Sassen

Am Mittwoch, dem 1. Juli 2026, sind die Vorschulkinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen mit dem Bus nach Sassen gefahren. Von der Bushaltestelle sind die Kinder ca. zwei Kilometer gelaufen. Dort gab es am Wegesrand viel zu entdecken: Kornblumen, Mohnblumen, Weizen … Wir kamen in den Genuss, Kirschen vom Baum zu essen. Auch Tiere wurden gesehen: Rehe, Käfer und Vögel. Schließlich waren wir mit vielen Naturentdeckungen angekommen und wurden freundlich im Schullandheim Sassen begrüßt. Dort bezogen wir zwei große Schlafzimmer mit Doppelstockbetten. Was für eine Aufregung! Ebenso bot sich für uns draußen ein großes Gelände, auf dem wir viel Zeit verbringen konnten. Es wurde gewippt, Fußball und Verstecken gespielt. Am Abend hatten wir die Möglichkeit, Hasen zu beobachten. An unserem letzten Abend wurde gegrillt. Die Zeit verging wie im Fluge. Am Freitag, dem 3. Juli, machten wir uns auf den Heimweg. Alle Kinder und Erzieherinnen sind sich einig: dies war eine tolle, erlebnisreiche und abenteuerlustige Zeit, die wir noch lange in Erinnerung haben werden. Danke, liebes Schullandheim Sassen! ◆ *Stefanie Schramm und Marit Zahn*

ADVENT

Abendliche Turmführungen: Sterne für den Kirchturm

FOTO: ULF KIRMIS

An und neben den Lichterketten ist noch viel Platz für weitere leuchtende Sterne.

Auch in diesem Jahr wird es im Advent wieder „Abendliche Turmführungen“ geben. Der Kirchturm wird dazu mit leuchtenden Sternen geschmückt.

Wer noch Sterne hat, die er nicht mehr benötigt, kann sie gern bei uns abgeben. Wir verwenden sie für einen wirklich sehr schönen Zweck. Auch defekte Sterne sind willkommen. Wir reparieren sie. ◆ *Ulrike Streckenbach*

GEMEINDELEBEN

50-jähriges Jubiläum der Johannes-Kirchengemeinde

Am Anfang hatte die Gemeinde kein eigenes Kirchengebäude. Die Menschen trafen sich zunächst in einem Bauwagen und in einem gemieteten Raum in der Beimlerstraße. Dazu passt, dass wir unser 50-jähriges Gemeindejubiläum in der Kemnitzer Wende feiern wollen. Dort steht seit einigen Monaten der Begegnungsbus. Dort haben wir schon viele Gottesdienste open air gefeiert. Dort wollen wir **am Sonntag, dem 4. Oktober,** unser Gemeindejubiläum begehen. Die Gemeinde war in der Vergangenheit mobil, und wir wollen mobil bleiben. Sie sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns über eine Rückmeldung, damit wir besser planen können.
Wir haben folgendes Programm geplant:
10:00 Uhr: Festgottesdienst Open Air
11:30 Uhr: Grußworte
12:00 Uhr: Internationales Mitbringbuffet
13:00 Uhr: Jubiläumsaktion
14:00 Uhr: Bläsermusik zum Mitsingen
Wir freuen uns auch über schriftliche Grüße und kleine Geschichten für das Gästebuch aus 50 Jahren Johannes-Kirchengemeinde von alten Wegbegleitern. ◆ *Steffen Franke*

Spendenkonto der Johannes-Kirchengemeinde:
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
IBAN: DE 72 5206 0410 0205 4228 84

MITTENDRIN

Ein Kaffeerad für Schönwalde

FOTO: DIRK LEHMANN

Seit dem Frühling gehört zu unserem Begegnungsprojekt „mittendrin" in Schönwalde I auch unser Kaffeerad: eine Café-Theke aufgebaut auf ein fröhlich-grünes Fahrrad. Bisher kommen wir mit Menschen bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch, die den Weg zu unserem „Café im Bus" auf der Kemnitzer Wende finden. Nun dürfen wir zu ihnen radeln und ihnen dort begegnen, wo sie wohnen, einkaufen oder spazieren gehen! Darauf freuen wir uns sehr! Vielleicht treffen wir auch Sie in unserem mobilen „Café mittendrin" in Schönwalde I? Wir sind **mittwochs, am 30. September, 14. Oktober und 28. Oktober,** jeweils von 10 bis 11.30 Uhr unterwegs. Herzlich willkommen! ◆ *Britta Kjellberg*

SPIRITUALITÄT

Friedensgebet in der Ökumenischen Friedensdekade

Wir haben einen Moment Frieden im Alltag. Wir bleiben offen für die Möglichkeiten des Friedens in unserer Welt. Wir beten für Frieden. Dazu laden wir ein. An jedem Wochentag innerhalb der Friedensdekade.

Wir beginnen **am Montag, dem 9. November,** und enden **am Dienstag, dem 17. November.** Wir treffen uns immer um 17.45 Uhr in der Johanneskirche. Dabei richten wir uns nach den Impulsen der Ökumenischen Friedensdekade, die man sich leicht aufs Smartphone laden kann. Sind Sie dabei? ◆ *Susanne Kiefer*

GLAUBENSKURS

Reiselust? Spur 8!

Haben Sie Lust auf eine Reise ins Land des Glaubens? Dann sind Sie bei „Spur 8" **ab Dienstag, dem 27. Oktober,** um 19 Uhr in der Bugenhagenstraße 4 richtig. Sie merken, es geht um eine virtuelle Reise. In acht Etappen besuchen wir wichtige Stationen, die verdeutlichen, worum es im christlichen Glauben geht. Ein Team von Mitarbeitenden aus der Johannesgemeinde bietet sich als Reisebegleiter an. Es ist eine Reise mit einer kleinen Reisegruppe, in angenehmer Atmosphäre. Der Kurs arbeitet mit vielen schönen Bildern. Etwas fürs Auge, viel fürs Ohr und manches fürs Herz. Sie brauchen nur Interesse und etwas Zeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Fragen sind erlaubt. ◆ *Torsten Kiefer*

Schön war's!

Auf dem Bild oben sehen Sie „Glück im Topf – Was das Leben schmackhaft macht" auf der Kemnitzer Wende mit rund 300 Besucherinnen und Besuchern und vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die man auf der Bühne sehen kann.
Bild unten: das Kindercamp in der Johanneskirche, mit Spiel und Spaß und einem leckeren Essen jeden Tag für 36 Kinder. Schön war's in unserem Sommer!

FOTOS: DIRK LEHMANN

Schön wird's!

Am Freitag, dem 23. Oktober, um 19.30 Uhr wird in der Fischerschule das Adonia-Musical „Treffpunkt Brunnen" aufgeführt. Es sind 70 Mitwirkende, ein Chor und eine Live-Band an der Aufführung beteiligt. Der Einttritt ist frei. Schön wird's!

IMPULS

Resilienz

Was bewahrt uns in unsicheren Zeiten wie diesen vor Resignation oder Radikalisierung?

„Resilienz" hat sich zu einem Modewort entwickelt. Es steht für Widerstandskraft in allen möglichen Bezügen. Leider wurde es auch missbraucht, um Soldaten kampffähiger zu machen und Arbeitnehmer noch arbeitsfähiger. Dabei ist eigentlich etwas Wunderbares damit gemeint: die menschliche Fähigkeit, auch in widrigen Umständen zu gedeihen. Es ist verwandt mit dem, was uns gesund hält (Aaron Antonovsky: Salutogenese). Es ist ein Widerstand gegen all die Kräfte, die uns krank machen. Und es ist die exzellente menschliche Eigenschaft, auch in Krisen zu wachsen.

Im Glauben ist es die Erfahrung, dass Gott auch aus dem Schlimmsten einen Segen erwachsen lassen kann (Römerbrief 8,28). Damit verbunden sind Dinge wie die Erfahrung von Selbstwirksamkeit („Etwas kann ich machen und bin nicht völlig ohnmächtig"). Die Entdeckung von Sinn („Mein Leben hat Bedeutung"). Das Gefühl von Sicherheit. Verbundenheit mit anderen Menschen und mit der Natur. Wohlbefinden („Etwas gutes genießen"). Selbstwert, Anerkennung und anderes.

Das eine oder andere lässt sich vielleicht einüben, und es ist sehr wertvoll, wahrzunehmen, was einen am meisten belastet. Schlechtes Gewissen, Ohnmacht und Konflikte sind da sehr wirksam.

Aber wir kommen hier schnell an unsere Grenzen. Es braucht eine viel tiefgreifendere Kraft. Geistliches Leben, Leben im Glauben sucht danach, dieser Kraft Raum zu geben. Es ist im Kern die Erfahrung, von Gott bejaht und angenommen zu sein. Und es ist zugleich die Erfahrung einer Berufung, einer wertvollen Aufgabe in Gottes Welt.

Das ist Evangelium. Die Begegnungen, die Jesus Christus mit den unterschiedlichsten Menschen hatte, waren davon geprägt. In unseren Gottesdiensten knüpfen wir daran an und suchen die ebenso unverfügbare wie heilende Kraft seiner Gegenwart. Und wir versuchen sie in Beziehung zu bringen zu den beschriebenen Aspekten von Resilienz.

Damit wird nicht alles schön und leicht. Aber wir erfahren miteinander Kraft. Kraft, auch in widrigen Umständen zu gedeihen. ◆

Uwe Hein

Spendenkonto der Christus-Kirchengemeinde:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE28 1505 0500 0102 0621 96

INFORMATION

Volles Programm in der Christuskirche

In der Christuskirche ist in diesem Herbst wieder einiges los. Bis in den Dezember hinein erwartet die Gemeinde ein abwechslungsreiches Programm.

Den Auftakt macht **am Sonntag, dem 25. Oktober,** um 15 Uhr der Musical-Gottesdienst „Wisse die Wege!", der sich mit dem Leben und Wirken der Hildegard von Bingen beschäftigt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom „Gospelkombinat Nordost".

Am Mittwoch, dem 28. Oktober, um 18 Uhr sind Lektorinnen und Lektoren sowie alle Interessierten zu einer Fortbildung unter dem Titel „Lesen – eine kostbare Kunst" eingeladen. Gemeinsam mit Friederike Jaeger vom Gottesdienstinstitut der Nordkirche geht es darum, wie Texte im Gottesdienst lebendig und verständlich vorgetragen werden können.

Weiter geht es **am Samstag, dem 7. November,** um 18 Uhr mit „Du bist das Licht!" Der bild- und musikgewaltige Schlagergottesdienst wird von der Band „Seeside" gestaltet und verspricht einen besonderen Gottesdienstabend.

Am Freitag, dem 13. November, um 19 Uhr gibt es ein Konzert mit dem erweiterten Caspar-Quartett. Florian Sigeneger und Max-Robin Schulz (Violine), Annika Zettl (Viola) sowie Mirjam Semper und Nikolaus Felder (Violoncello) führen das Streichquintett in C-Dur, D956 von Franz Schubert auf.

Und auch im Dezember wird es nicht ruhiger. **Am 2. Adventssonntag, dem 6. Dezember,** feiern wir unser Kirchweihfest. **Am Samstag, dem 12. Dezember,** folgt unter dem Titel „Weihnachten in Familie" ein Ostrockgottesdienst mit „Seeside". Den musikalischen Abschluss des Jahres bildet **am Samstag, dem 19. Dezember,** ein Konzert mit dem Chor „noLimHits" unter der Leitung von Dorothea Laak.

Es lohnt sich also, die Termine schon jetzt im Kalender vorzumerken. ◆ *Uwe Hein*

FOTO: BAND SEESIDE

Die Band „Seeside" unter der Leitung von Michael Turban

FOTO: PRIVAT

Nicole Chibici-Revneanu, Chorleiterin des Gospelkombinats Nordost

FOTO: DIRK LEHMANN

Der Chor „noLimHits" unter der Leitung von Dorothea Laak.

EINLADUNG

Familiensamstag im Advent

Am Samstag, dem 5. Dezember, laden wir Familien zu einem bunten Familiensamstag zum 2. Advent ein. Von 11 bis 16 Uhr ist Zeit zum Begegnen, Basteln, Singen und gemeinsamen Spielen. Während die Kinder sich austoben oder Instrumente ausprobieren, können Eltern bei einem Elterncafé ins Gespräch kommen. Ein leckeres Mittagessen sorgt für die nötige Stärkung. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich an (E-Mail oder QR-Code). ◆ *F. Wienß*
friedemann.wienss@pek-nk.de

GEMEINDELEBEN

Ökofaire Gemeinde

Es ist eine gute Tradition, dass wir in der Christuskirche darauf achten, was wir selber tun können, um zumindest einen kleinen Beitrag zur Bewahrung von Gottes wunderbarer aber doch sehr bedrohten Schöpfung zu leisten. So kaufen wir fair gehandelten Kaffee im Weltladen ein (der übrigens ausgezeichnet schmeckt). Wir versuchen, auf Plastik zu verzichten und anderes. Aber wir wollen uns noch mehr engagieren. Dafür suchen wir Menschen, die uns dabei unterstützen. Wenn Sie das Anliegen teilen und sich dafür engagieren möchten, melden Sie sich bitte! ◆ *Uwe Hein*

GEMEINDELEBEN

Seien Sie Gastgeber:in zum Lebendigen Adventskalender!

Auch in diesem Jahr wollen wir die Adventszeit in Gemeinschaft verbringen. Möglichst an jedem Abend soll sich eine andere Tür in den Ortsteilen Wieck, Ladebow und Eldena öffnen, um gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören und bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen.

Wenn auch Sie Ihre Tür als Gastgeber:in öffnen wollen, melden Sie sich bitte gerne bei Pastor Riedel oder tragen sich in die Liste im Gemeinderaum ein. ◆ *Frauke Fassbinder*

FÜR KINDER UND FAMILIEN

Einladung zum Sankt-Martins-Umzug in Wieck

Unser traditioneller Sankt-Martins-Umzug findet in diesem Jahr **am Samstag, dem 14. November,** statt. Groß und Klein sind eingeladen, im Schein ihrer Laternen durch Wieck zu ziehen. Wir treffen uns um 17 Uhr in der Kirche. Dort hören wir die Martinsgeschichte. Anschließend ziehen wir, angeführt von Sankt Martin und musikalisch begleitet vom Blasorchester Greifswald, durch den Ort. Zum Abschluss wird im Pfarrgarten wieder ein großes Martinsfeuer brennen. Dort teilen wir Hörnchen, heißen Tee und Apfelpunsch. Alle Kinder, Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunde sind herzlich eingeladen.

Unser Sankt-Martins-Umzug erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit. Im letzten Jahr kamen rund 500 Menschen zu uns. Die hohe Teilnehmerzahl bedeutet natürlich auch eine Menge Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes. Wir freuen uns über Menschen, die sich zum Beispiel um das Martinsfeuer kümmern, die als Ordner:innen, den Umzug auf der Straße absichern, und wir suchen Helfer:innen, die im Pfarrgarten Tee, Kinderpunsch und Hörnchen ausgeben. Wenn Sie Zeit und Lust haben, sich bei unserem Martinsfest zu engagieren, dann melden Sie sich bitte bei Familie Reul.

Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass das Martinsfest in diesem Jahr erstmals eine finanzielle Unterstützung aus dem Fonds „Initiativen und Projekte" des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises erhält. ◆ *Thorsten Reul*
Kontakt: *Familie Reul, Telefon 44 77 35, E-Mail: treul@gmx.de*

Spendenkonto der Kirchengemeinde Wieck/Eldena:
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
IBAN: DE63 5206 0410 0405 4228 84

AUSSTELLUNG

Ausstellung für Volkskunst und kreative Hobbys

Entdecken Sie die faszinierende Welt der heimischen Kreativität! Unsere lokale Ausstellung im Gemeinderaum Wieck zeigt die beeindruckende Vielfalt des Selbermachens. Künstlerinnen und Künstler aus den Ortsteilen Wieck, Eldena und Ladebow sowie aus der Region zeigen eine Auswahl ihrer Werke aus traditionellem Handwerk bis hin zu modernem Hobby- und Heimwerken.

Die Ausstellung wird eröffnet mit einer Vernissage **am Samstag, dem 10. Oktober,** um 15 Uhr. Die Ausstellung wird bis zum 9. Januar im Gemeinderaum zu sehen sein. Herzliche Einladung! ◆ *Anke Gayk*

OFFENER ABEND

In Würde leben – bis zuletzt
Ein Abend über Palliativversorgung, Hoffnung und Abschied

Was ist uns am Lebensende wichtig? Wie können schwerkranke Menschen zu Hause gut versorgt und ihre Angehörigen unterstützt werden?

Bei diesem „Offenen Abend" **am Freitag, dem 20. November,** um 19 Uhr im Gemeinderaum (Kirchstraße 30) geht es um Palliativversorgung, Hoffnung und Abschied. Dr. Gisela Hoffmann vom Palliativnetzwerk Vorpommern gibt Einblicke in die Arbeit des Teams der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) in Greifswald und zeigt, welche Unterstützung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen möglich ist.

Anknüpfend an die von unserer Gemeinde unterzeichnete Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen möchten wir miteinander über Würde, Selbstbestimmung, Hoffnung und Abschied ins Gespräch kommen.

Reden Sie mit und stellen Sie Ihre Fragen – etwa zu Patientenwünschen, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, zum Umgang mit Todeswünschen oder zu palliativen Alternativen zum assistierten Suizid.

Kommen Sie vorbei, hören Sie zu, fragen Sie nach und kommen Sie miteinander ins Gespräch. Wir freuen uns auf Sie! ◆

Frauke Fassbinder

GEMEINDELEBEN

Schüttel mich, schüttel mich, wir Äpfel sind alle reif!

Wer bei diesem Foto an das Märchen von Frau Holle denkt, liegt gar nicht so falsch. Denn auch dort bittet ein Apfelbaum darum, kräftig geschüttelt zu werden. Bei uns allerdings nicht im Märchen, sondern ganz echt: Am 12. September haben viele fleißige Hände im Pfarrgarten die ersten Äpfel geerntet. Die Ernte konnte sich sehen lassen: 160 Liter frisch gepresster Apfelsaft kamen dabei zusammen! Ein guter Vorrat für die kommenden Gemeindefeste, Freizeiten, Ausflüge und Kindersamstage. So wird uns die gemeinsame Ernte noch bei vielen Gelegenheiten begleiten und schmecken.

FOTO: THORSTEN REUL

„Schüttel mich, schüttel mich, wir Äpfel sind alle reif!" – Pastor Riedel macht's wie Goldmarie.

Ganz abgeschlossen ist die Apfelernte allerdings noch nicht. **Am Samstag, dem 10. Oktober,** sind die Boskoop-Äpfel an der Reihe, die noch etwas länger reifen dürfen. Dafür werden wieder viele helfende Hände gebraucht. Wir treffen uns um 9 Uhr im Pfarrgarten. Denn wie so oft in der Gemeinde gilt auch hier: Gemeinsam geht es am besten – einer schüttelt, andere sammeln, und am Ende haben alle etwas davon. ◆ *Thorsten Reul*

JACOBIKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi
Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald
www.jacobigemeinde.info
E-Mail: kg-hgw-jacobi@pek-nk.de

Pastor: Michael Mahlburg, Telefon 50 22 09
E-Mail: michael.mahlburg@pek-nk.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:
Robert Schneider (Kontakt über das Pfarramt)

Kantorin: Luisa Leske, Telefon 01 51 25 04 98 47
E-Mail: luisa.leske@pek-nk.de

Küster: Peter Niehuss, Telefon 01 76 24 28 06 49
E-Mail: peter.niehuss@pek-nk.de

Pfarramtsassistenz:
Nora Baumgärtner, Telefon 79 94 68
E-Mail: kg-hgw-jacobi@pek-nk.de

Kinderschutzbeauftragter:
Dr. Marcel Baschin, Telefon 01 51-56 25 46 57,
E-Mail: hgw-jacobi-kinderschutz@pek.de

DOM ST. NIKOLAI

Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai
Domstraße 54, 17489 Greifswald
www.dom-greifswald.de

Büro: *(Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr)*
Petra Müller-Peter, Petra Below,
Telefon 26 27, Fax 79 94 22
E-Mail: kg-hgw-dom@pek-nk.de

Pastor und Pastorin: Dr. Tilman Beyrich und Beate Kempf-Beyrich,
Telefon 26 27 (Büro) oder 79 94 20,
E-Mail: tilman.beyrich@pek-nk.de
beate.kempf-beyrich@pek-nk.de

Organist: Konja Voll, Telefon 79 66 42,
E-Mail: konja.voll@lka.nordkirche.de

Domkinderchor: D. Laack, Telefon 01 74 3 14 39 05
Domkinderchor.greifswald@gmail.com

Küster/Domhandwerker: Bernd Meinzer und Michael Berger, Telefon 85 38 400,
E-Mail: Hgw-dom-kuester@pek-nk.de

Tourismus-Seelsorge: Beate Fulda,
E-Mail: Hgw-dom-seelsorge@pek-nk.de

Präventionsbeauftragte: Manja Maron
E-Mail: Hgw-dom-praevention@pek-nk.de

Kindergarten: Leitung Steffi Fenske,
Baustraße 36/37, Telefon 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

KIRCHE WIECK

Ev. Bugenhagengemeinde Wieck/Eldena
Kirchstraße 30, 17493 Greifswald
www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastor: Johann Riedel, Telefon 01 76 61 26 16 93
E-Mail: johannn.riedel@pek-nk.de
(mittwochs und freitags, nach Vereinbarung)

Pfarramtsassistenz: Dr. Frauke Fassbinder,
Telefon 84 46 47, kg-hgw-wieck@pek-nk.de
Bürozeit: freitags, 9–12 Uhr

Friedhofsverwalterin:
Uta Kolloge, Telefon 01 74 9 01 87 52
E-Mail: hgw-wieck-friedhof@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:
Dr. Dirk Hartmann, (Kontakt über das Pfarramt)

Kinderschutzbeauftragte:
Susanne Tanejew, Simon Kleschin
E-Mail: hgw-wieck-kinderschutz@pek.de

JOHANNESKIRCHE

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde
Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald
www.johannes-greifswald.de

Büro: *(Di., Mi., Do., 9–12 und 14.30–15.30 Uhr)*
Uschi Fleßa, Telefon 20 05
E-Mail: buero@johannes-greifswald.net

Pastor: Torsten Kiefer, Telefon 20 05
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Pastorin: Susanne Kiefer, Telefon 81 56 73
E-Mail: hgw-johannes-skiefer@pek.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Dr. Steffen Franke, Telefon 81 81 27
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

CHRISTUSKIRCHE

Evangelische Christus-Kirchengemeinde
An der Christuskirche 3, 17491 Greifswald
www.christuskirche-greifswald.de

Büro: *(Di., 10–16 Uhr; Mi., 9–13 Uhr)*
Kerstin Richert, Telefon 81 21 39
E-Mail: kg-hgw-christus@pek-nk.de
kerstin.richert@pek-nk.de

Pastoren: Dr. Uwe Hein, Telefon 82 48 64
E-Mail: hgw-christus1@pek.de
Friedemann Wienß, Telefon 4 39 92 92
E-Mail: friedemann.wienss@pek-nk.de

Stellvertretende Vorsitzende des KGR:
Dr. Kathrin Lehmann, Telefon 83 01 03

MARIENKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien
Brüggstraße 35, 17489 Greifswald
www.marien-greifswald.de

Büro: *(Mo. u. Fr., 9–12 Uhr; Di., 10.30–12 Uhr; Do., 14.30–18 Uhr)*
Marion Steffen, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastor: Dr. Bernd Magedanz, Telefon 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Pastorin: Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Telefon 88 61 04, E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Küster: André Nikulski, Telefon 01 76 50 38 21 24
E-Mail: hgw-marien-kuester@pek.de

Kantorin: Silvia Treuer, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien: Ltg. Chr. Krumbeck,
Rudolf-Breitscheid-Straße 32, Telefon 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Kinderschutzbeauftragte:
Beate Klingenberg, E-Mail:
hgw-marien-praevention1@pek.de
Philipp Regge, E- Mail:
hgw-marien-praevention2@pek.de

TREFFPUNKT KIRCHE

Treffpunkt Kirche
Lomonossowallee 55, 17491 Greifswald
Der „Treffpunkt Kirche" wird von der Kirchengemeinde St. Marien und der Johanna-Odebrecht-Stiftung betreut.

Büro: *(Mi., 9–12 Uhr)*
Angela Jütte, Telefon 88 33 75, E-Mail:
treffpunkt-kirche@odebrecht-stiftung.net

ÜBERGEMEINDLICHES

Propstei Demmin Pröpstin Kathrin Kühl,
Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald,
Telefon (0 38 34) 8 96 31 32
E-Mail: kathrin.kuehl@pek-nk.de
E-Mail: anke.eckloff@pek-nk.de (Sekretariat)

Gemeindepädagoginnen
Friederike Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
Angela Jagusch, Telefon 01 75 49 44 777
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

Propsteijugend für Greifswald und Umland
Eva Hoppe, Bugenhagenstraße 4,
Telefon 01 51 59 14 19 46
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai
Kassandra Engel, An der Jacobikirche 6a,
Telefon 8 83 23 16, Mobil: 01 70 8 83 23 16
E-Mail: jugendimjacobiturm@pek-nk.de
www.jugendimjacobiturm.de

Evangelische Studierendengemeinde
www.esg-greifswald.com
Pastor Johann Riedel, Telefon 01 76 61 26 16 93
Sprechzeiten: Mo. und Do. nach Vereinbarung

Jugendmigrationsdienst Rose-Marie Spießwinkel,
Karl-Marx-Platz 15, Telefon 89 63 115, Mobil:
0151–68 51 90 53, greifswald-jmd@pek.de

Krankenhausseelsorge Unimedizin Greifswald
Pastorin Brita Bartels, Telefon 86 20 61
E-Mail: khs-bartels@pek.de
Pastorin Petra Huse, Telefon 86 222 16
E-Mail: khs-huse@pek.de
Johannes von Kymmel, Telefon 0151-53 68 45 71
E-Mail: khs-v.kymmel@pek.de

Diakoniesozialstation Schwester Mandy Pohl,
Stralsunder Straße 12, Telefon 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst
Puschkinring 58a, Telefon 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Bürgerhafen Zentrum für bürgerschaftliches Engagement des Pommerschen Diakonievereins e.V., Markt 23/24, Telefon 51 78 14,
www.buergerhafen.de

Kreisdiakonisches Werk Bugenhagenstraße 1–3,
Telefon 30 46, www.kdw-greifswald.de
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Joh.-Sebastian-Bach-Str. 21, Telefon 89 76 22
Ambulanter Hospizdienst: Telefon 89 95 12

Kreisdiakonische Kita gGmbH
Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald
Kindertagesstätte „Arche Noah"
Bugenhagenstraße 1–3, Telefon 22 51
Kindertagesstätte „Hand in Hand"
An der Christuskirche 4, Telefon 81 20 38
Naturkindergarten „Feuersteinchen":
Hainstraße 11, Telefon 0 15 12 6 50 25 60
Kindertagesstätte „Kleine Wunder":
Kemnitzer Wende 1, Telefon 8 00 39 82
Kindertagesstätte „Ankerplatz":
Annenstraße 9, Telefon 39 13 61

Johanna-Odebrecht-Stiftung
Gützkower Landstraße 69, Telefon 5 43-0
www.odebrecht-stiftung.de

Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche
(Offene Selbsthilfegruppe bei Suchtkrankheiten/Christuskirche):
Olaf Strauß, Telefon (03 83 52) 6 07 27

Telefonseelsorge www.telefonseelsorge.de
Telefon 0 800 111 0 111 (gebührenfrei)